

Eigenbau eines Spieltisches für mobile Anlagen für kleinere Kinder

Unter "mobilen" Anlagen verstehe ich Anlagen, die für kürzere Zeit aufgebaut werden und wo die Schienen nicht auf der Unterlage angeschraubt werden. Die Veränderung der Anlage nach immer neuen Spiel-Ideen ist ohne zu grossen Aufwand möglich. Auch der Spieltisch kann mit vernünftigem Aufwand auseinandergeschraubt werden und z.B. nur während Schulferienzeiten im Raum aufgestellt werden. Der Spieltisch soll die Verstaubung wie bei Teppichanlagen verhindern und die Tischhöhe soll der Grösse der Kinder angepasst sein. Ferner sollen alle Kabel in den Nuten zwischen den Tischplatten eingelegt werden, um einen optisch hässlichen Kabelsalat zu vermeiden. Das liegende Verdrahten unter der Tischplatte entfällt, was vor allem für Grossväter ein riesiger Vorteil ist.

Das Gestell aus Profilschienen. Im Baumarkt bei OBI habe ich 1m und 2.4m Winkelschienen beschafft inkl. L-Winkel, Schrauben, Flachschiene und Plastikfüssen. Die Beine sind auf dem Bild 30cm lang. Durch Teilen von 1m-Schienen sind 70cm Beine für eine höhere Tischlage in gleicher Stückzahl auch bereits vorhanden.

Das Gestell, Ausbaustufe 100 x 200 cm



Für eine Tischgrösse 100 x 250 cm habe ich noch ein Gestell-Modul 0.5 x 1 m auf der Längsseite angeschraubt.

Auf den Gestellrahmen werden Sperrholzplatten 10mm stark der Grösse 100 x 50 cm aufgeschraubt. Darüber werden Kacheln mit einem Styroporschneider im Freien oder in einem gut belüfteten Raum aus **Styrodur** 50 x 50 cm ausgeschnitten und mit Holzleim aufgeklebt. Vor dem Aufkleben werden die Ränder mit dem Styroporschneider nach unten innen angeschrägt, um versteckten Raum für das Wegführen der Kabel von der Oberfläche zu schaffen (Weichen, Signale, Rückmelder, Anschlussschiene). Die Kacheln habe ich im Freien mit grüner Farbe angestrichen. Zum Anschrauben der Sperrholzplatte sind für die Schrauben Löcher in den Styrodurplatten eingebohrt.

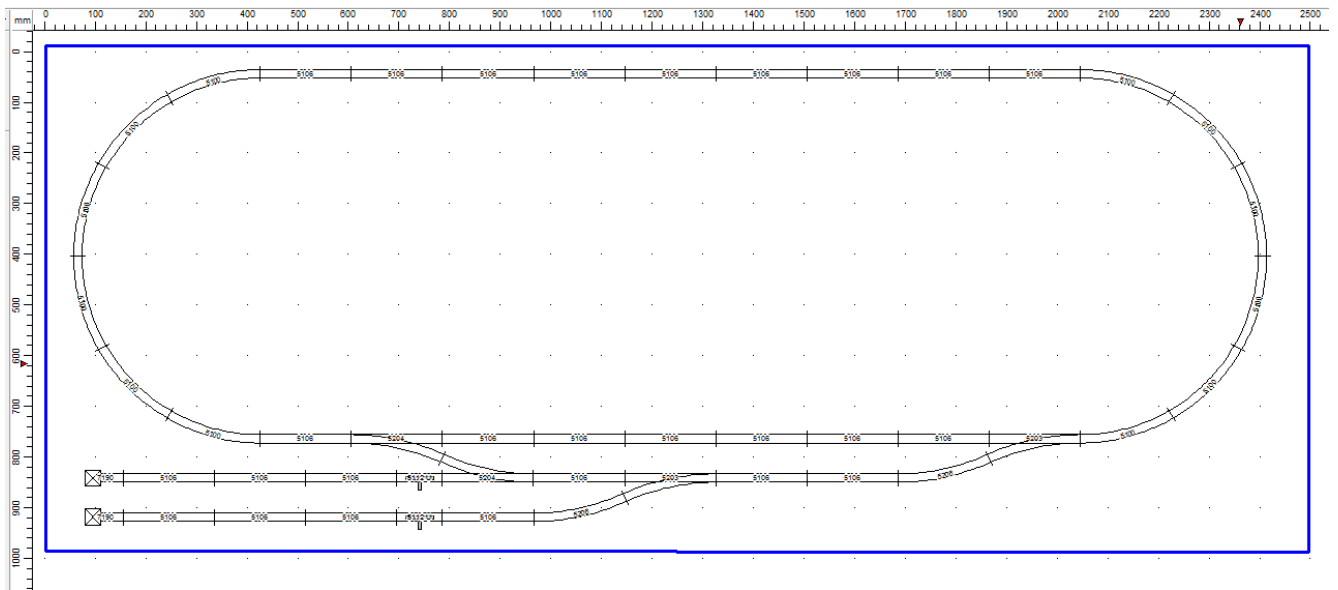
Materialspezifikation Styrodur wie unten verwendet: OBI Jackodur KF 300, 20mm dick, oder sonst ein XPS-Produkt. XPS = extrudierter Polystyrolschaum, druckstabiler als EPS Styropor, normal eingefärbt und nicht weiss, wie Styropor, und auch nicht so bröselig.



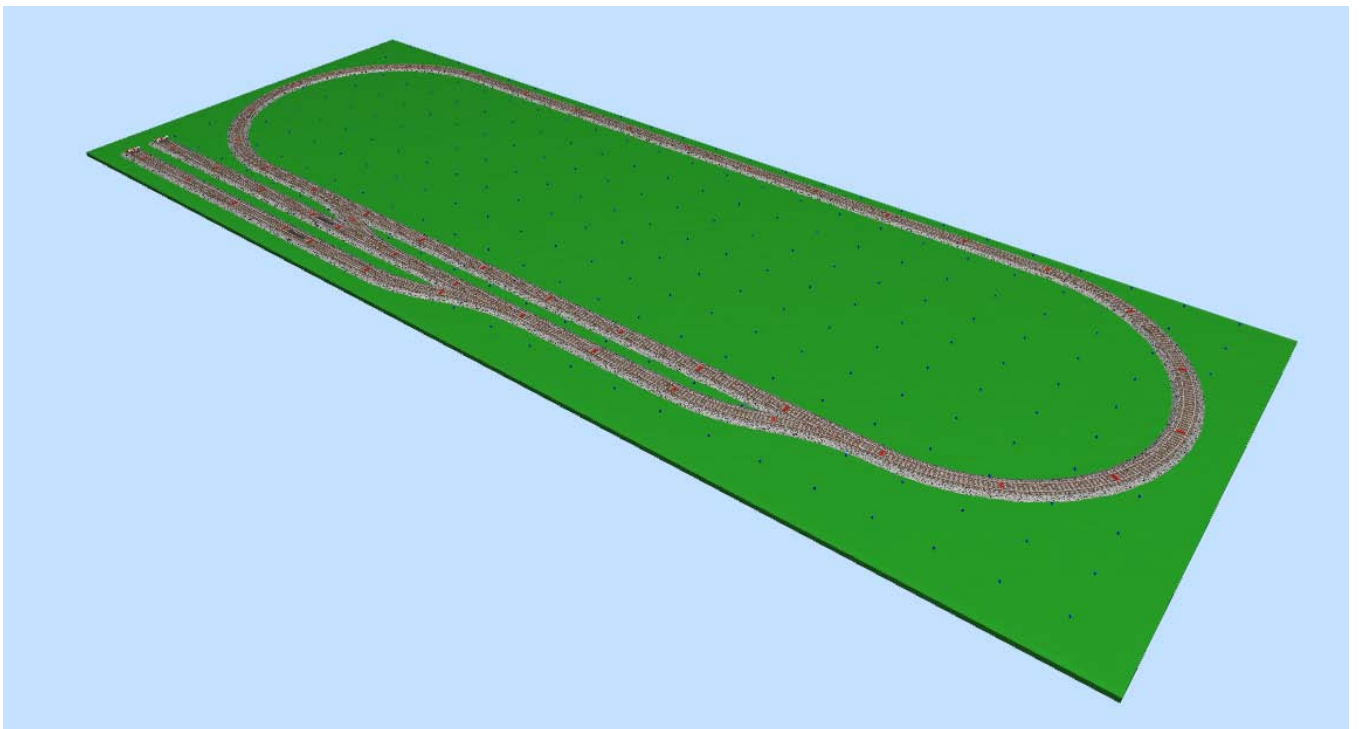
Tisch, Ausbaustufe 200 x 100 cm



Gleisplan für einen ersten Kreis für Kinder 100 x 250 cm, erstellt mit SCARM. 4 Handweichen, 2 Entkupplerschienen und 2 Prellböcken.



3D Ansicht aus SCARM



Der erste Kreis für Kinder: Spieltisch mit Anbau für eine Märklin CS2, sowie optional eine Reservefläche für ein künftiges Gleisbildstellpult. Fahrbetrieb mit 2 Zügen. Weichen und Entkupppler werden manuell gestellt.



Mit wenigen Zutaten lässt sich auch schon ein wenig Landschaft gestalten. Das gibt auch anregende Beschäftigung mit einfacheren Basteleien.



Das Kabel der Anschlusschiene verschwindet in der Nut

14.3.2016

<http://www.echos.ch/moba/ZubehoermobileAnlagen.htm>